



SPD-Fraktion Reken, Wagnerring 5, 48734 Reken

Bürgermeister
Heiner Seier
Rathaus

48734 Reken

Reken, den 23.11.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2014 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr

Begründung:

Die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist von elementarer Bedeutung für die langfristige Sicherstellung des Feuerschutzes und des Rettungsdienstes in Reken. Die Feuerwehrleute in Reken investieren einen großen Teil ihrer Freizeit um diese Einsatzbereitschaft zu erhalten. Dabei sind sie hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Um den aktiven Feuerwehrleuten einen Anreiz zu geben sich weiterhin einzusetzen und um die Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehr für Neumitglieder zu steigern, schlagen wir die Einrichtung einer Zusatzrente vor.

Bei dieser Zusatzrente wird jährlich ein Sockelbetrag (unsere Kalkulation geht von € 250.- im Jahr aus) pro Feuerwehrangehörigem in eine Zusatzrentenversicherung gezahlt, wenn der Feuerwehrangehörige an einer Mindestanzahl der im Dienstplan festgelegten Übungen/Dienstabenden teilgenommen hat. Zusätzlich wird nach einem Punktesystem ein Betrag ermittelt, der abhängig von der Anzahl der geleisteten Einsätze des Feuerwehrangehörigen ist. Dabei wird ein atemschutztauglicher Feuerwehrangehöriger bei Einsätzen höher bewertet, als ohne Atemschutztauglichkeit.



SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Reken

Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass pro Feuerwehrangehörigem im Jahr ca. € 380.- durch die Gemeinde zu investieren sind. Dadurch wird pro aktivem Feuerwehrangehörigen in 20 Jahren ein Zusatzrentenanspruch von rund € 10.000.- erworben. Dies wird einen Anreiz bilden sich längerfristig bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren.

Bei aktuell knapp 130 aktiven Feuerwehrleuten beziffern sich die jährlichen Kosten für die Gemeinde auf € 50.000.-.


Die Finanzmittel dieser Maßnahme sind in der Haushaltsplanposition 544200 „Versicherungen für Feuerwehrangehörige“ zusätzlich einzustellen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die Einrichtung einer Zusatzrente für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Reken. Die Verwaltung erstellt eine Richtlinie über die Modalitäten der Zusatzrente und nimmt Verhandlungen mit geeigneten Versicherungsanbietern auf.

Für diese Zusatzrente werden zusätzlich jährliche Mittel in Höhe von € 50.000.- in der Haushaltsplanposition 544200 „Versicherungen für Feuerwehrangehörige“ eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Zander
- SPD-Fraktion Reken -